

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1951)

Heft: 1

Rubrik: Rundschau = Les actualités

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

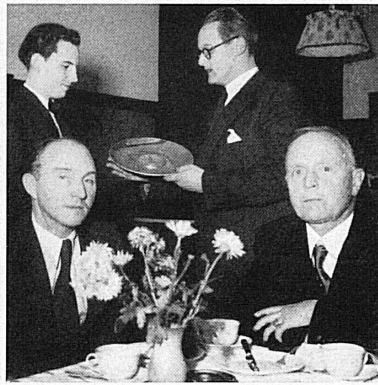
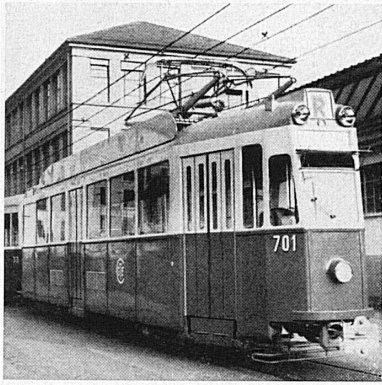
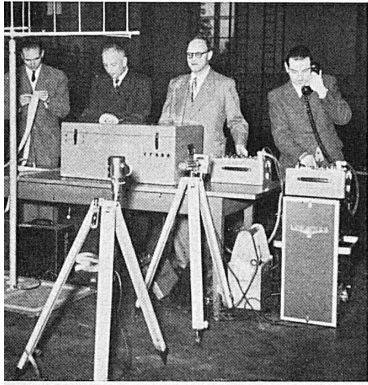
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Oben: Ein neues Zeitmeßgerät für sportliche Veranstaltungen, die sogenannte «Chronocamera», wurde von der Longines-Uhrenfabrik auf den Markt gebracht und dürfte schon diesen Winter wertvolle Dienste leisten. Es ermöglicht u. a. die drahtlose Übermittlung des Startzeichens und die automatische Registrierung des Resultats auf einem Filmstreifen bei einer Genauigkeit von $\frac{1}{1000}$ Sekunde.

Ci-dessus: Nouvelle automotrice avec remorque des tramways genevois. La Compagnie genevoise des tramways électriques a commandé aux ateliers Schindler à Pratteln, une série de 30 automotrices et de 15 remorques qui répondent à toutes les prescriptions en vigueur. Ces voitures, dont l'appareillage électrique sort des Ateliers de Sécheron à Genève, entreront en service au fur et à mesure de la fabrication.

Oben: Eine Gruppe junger Frankfurter Musiker weilte auf die Initiative der Gesellschaft junger Schweizer Künstler hin kürzlich in unserem Land zu Besuch. In Zürich fand im Beisein von Stadtpräsident Dr. Landolt (rechts) eine kleine Feier statt, wobei der Präsident der Schweizer Dirigenten Steinbach den Großmünster-Teller als Andenken überreichte.

Der Ausbau der Axenstrasse

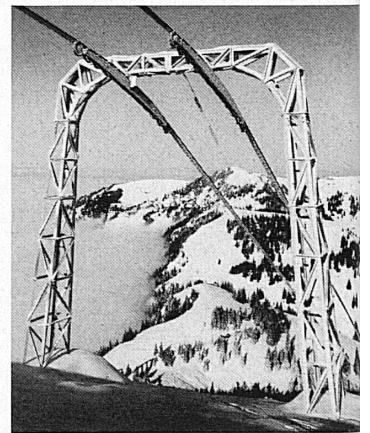
Zusammen mit dem im Laufe des vergangenen Jahrzehnts auf Doppelspur ausgebauten Schienenstrang der Gotthardlinie längs dem Urnersee bewältigt die in den Jahren 1863/64 erstellte Axenstrasse den größten Teil des Verkehrs von der Nordschweiz nach dem Tessin und, im engern Rahmen, zwischen den Urkantonen Schwyz und Uri. Wurde ihr südlicher, urnerischer Abschnitt von Sisikon bis Flüelen schon vor dem Kriege den modernen Bedürfnissen angepaßt, so ließ die Verbreiterung der Schwyzer Strecke zwischen Sisikon und Brunnen, die allerdings beträchtliche Schwierigkeiten in sich schließt, zu großen Teilen bis heute auf sich warten. Vergangenen Herbst nun hat man mit dem Ausbau zumal des Straßenstücks beim Schieferneggtunnel, das teilweise dicht am Ufer des dort 200 m tiefen Sees und unter ebenso hohen, steinschlaggefährdeten Felswänden verläuft, begonnen. Der Fahrzeugverkehr, der in den Wintermonaten freilich gering ist — zirka 150-200 Motorfahrzeuge täglich, gegenüber mehr als 4000 an schönen Sommersonntagen — mußte auf die Morgen-, Mittag-, Abend- und Nachtstunden beschränkt werden. Dafür darf man hoffen, schon im kommenden Sommer die landschaftlich wie technisch gleich hervorragende Route mit ungleich größerem Genuß befahren zu können, als es bis dahin möglich war. —.



Oben: Das Engadin hilft dem bedrängten Wild. Bündner Schüler bringen Bündel von Heu an die Futterplätze der Rehe und Hirsche. — Ci-dessus: L'Engadine s'occupe de son gibier. Les écoliers apportent de grandes quantités de foin aux endroits réservés à l'affouragement des chevreuils et des cerfs.

Unten: Abtransport der Gesteinsmassen. Photos: ATP. Ci-dessous: Déblayage des cailloux.

Unten: Eine Sprengmasse von zirka 200 m³ wird gelöst. Ci-dessous: On fait sauter 200 m³ de rochers.



Oben: Am neuen Dossen-Skilift. Blick gegen Rigi-Kaltbad und Rotstock. Ci-dessus: Le nouveau ski-lift du Dossen. Vue sur Rigi-Kaltbad et le Rotstock.

wurde im letzten Winter von einem bekannten Skipionier entdeckt und ist durch die Rigi-Skiclubs zu einem höchst reizvollen Skiweg ausgebaut worden. Hier findet der Nordschneehänge nach Herzenslust und Schneesicherheit bis tief in den Frühling hinein. Diese Abfahrtsmöglichkeiten auf dem Rigi werden durch den neu erbauten Dossenskilift erschlossen. Die Talstation liegt im Zentrum des Wintersportplatzes Rigi und ist sowohl vom Klosterli wie vom Kaltbad und Staffel in einer Viertelstunde erreichbar. Vom Verkehrsschnittpunkt First fährt du längs der Klosterlimulde in fünf Minuten zur Station Heiterenboden ab. Von hier erreichst du in fünf Minuten den 330 m höher gelegenen Dossengipfel, einen Aussichtsberg, der mit seinem überwältigenden Rundblick selbst mit dem weltberühmten Kulm rivalisiert. J. D.